

# Hallenordnung



1. Die Tennishalle darf ausschließlich mit profillosen Tennisschuhen mit heller Sohle betreten werden.
2. Es dürfen nur Tennisbälle benutzt werden, die ausschließlich in der Halle (Teppichboden!) und nicht auf Außenplätzen gespielt wurden.
3. Es darf nur in Sportkleidung gespielt werden.
4. Um einen reibungslosen Spielbetrieb zu gewährleisten, darf die Halle nicht früher als fünf Minuten vor Beginn der Spielstunde betreten werden.
5. Das Spiel in der Halle ist grundsätzlich nur gestattet, wenn die entsprechende Hallenstunde angemietet wurde.
6. Das Rauchen ist in allen Räumen untersagt.
7. Die Notausgangstüren sind nur im Notfall zu öffnen.
8. Um Verunreinigungen des Hallenbodens zu vermeiden, ist der Verzehr von Speisen und Getränken untersagt. Ausgenommen hiervon sind Wasser und farblose, nicht klebende Flüssigkeiten.
9. Die Wände der Tennishallen dürfen nicht als Ballwand benutzt werden. Auch das Spielen im Hallenvorraum und den Umkleiden ist verboten.
10. Festgestellte Schäden sind unverzüglich der Hallengastronomie oder einem Vorstandsmitglied anzuzeigen.
11. Kleinkinder dürfen sich nur unter Aufsicht in der Halle aufhalten und den Spielbetrieb nicht stören. Auf die besonderen Gefahren, die Kleinkindern und Kindern durch den Tennisbetrieb in der Halle drohen, wird ausdrücklich hingewiesen.
12. Das Mitbringen von Tieren in die Halle ist untersagt.
13. Alle technischen Einrichtungen in der Tennishalle werden nur durch Beauftragte oder Bevollmächtigte des Vereins bedient.
14. Der Vorstand und die Hallengastronomie sind berechtigt, durch Kontrollen die Spielberechtigung und die Einhaltung der Hallenordnung zu überprüfen. Der vorstehende Personenkreis übt das Hausrecht für den Verein aus.
15. Die Hallentemperatur sollte gemäß öffentlicher Hand 12 Grad nicht unterschreiten. Der TCG bemüht sich, die Temperatur in den Hallen bei über 17 Grad zu halten. Extreme Tagestemperaturen von unter minus 15 Grad können als höhere Gewalt erachtet werden.
16. Zuwiderhandlungen können ein Hallenverbot und Schadenersatzforderungen nach sich ziehen.